

FAMILIENFRIEDE

Was kann ich machen, wenn immer wieder Schlimmes passiert, Josef? 5 – coronataugliche Ergänzung
bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 15, Einheit 09 (S. 62-65)

VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen **digitalen KiGo** anbietet, findet in der Datei *SE15E09_Corona-Tabelle_Josef5* Anregungen.
- Denkt dran: **Alles kann – nichts muss gemacht werden!** Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die **Sitzplätze** am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet sind ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später basteln können, oder Sitzkissen auf dem Boden, sodass der Boden als Tisch genutzt werden kann.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.



AKTION // SPONTAN-PANTOMIME // 1. MOSE 42-46

Diese Theater-Idee kann leider unter Corona-Bedingungen nicht durchgeführt werden. Habt ihr eine/n begabte/n Geschichtenerzähler/in im Team oder in der Gemeinde? Bittet doch ihn oder sie, die Geschichte spannend vorzutragen. Tipps zum Erzählen gibt es in SevenEleven: Serie „Erzähl doch mal!“, Teil 1 in Heft 14, S. 8-11 und Teil 2 in (diesem) Heft 15, S. 10-13.



GESPRÄCH // GEFÜHLSKARTEN

Die Gesprächsmethode kann wie im Heft beschrieben durchgeführt werden. Dafür ist es wichtig, dass alle Kinder die Karten von ihrem Platz aus gut sehen können. Entweder sitzen die Kinder im Kreis und die Karten liegen in der Mitte oder die Kinder sitzen in Reihen und die Karten hängen an einer Wand. In beiden Fällen sollten sie möglichst groß ausgedruckt werden, sodass kein Kind aufstehen muss, um eine Karte erkennen und auswählen zu können. Die Kinder benennen die Karten – ein/e Mitarbeiter/in deckt sie auf oder hält sie in die Höhe.



GEMEINDE // UNSERE ALLTAGSBRILLE

Diese Idee lässt sich auch unter Corona-Bedingungen gut umsetzen. Wichtig ist, dass jedes Kind eine eigene Brille (und eine eigene Sprechblase) erhält / bastelt, sodass keine Materialien von Kind zu Kind gegeben werden. Ein/e Mitarbeiter/in verteilt mit Mund-Nasen-Schutz und desinfizierten Händen die Brillen. Die Kinder bleiben an ihrem Platz sitzen (zum Beispiel im Kreis).

Erzählrunde: Wer etwas erzählen möchte, hält die Brille vors Gesicht und legt sie danach wieder vor sich ab. Danach ist das nächste Kind an der Reihe.

Alltagsbrillen-Shot: Es bietet sich an, die Fotos am Ausgang des KiGo-Raums zu machen. Dort wird von Mitarbeitenden im Voraus eine Foto-Ecke aufgebaut. Dann erhält jedes Kind seine Brille und eine Sprechblase. Die Kinder schreiben an ihrem Platz ihre Gedanken auf. Nach abschließendem Gebet und Segen verlassen die Kinder geordnet den KiGo: Nacheinander gehen sie mit ihrer Brille und ihrer Sprechblase in die Fotoecke, lassen sich fotografieren und gehen dann nach draußen.

Alltagsbrillen-Videobotschaft: Eine Video-Botschaft kann genauso erstellt werden wie die Fotos: Die Kinder gehen zum Schluss des KiGos nacheinander in die Video-Ecke, halten sich ihre Brille vors Gesicht und sagen ihr Statement. Danach verlassen sie den KiGo. Während der Aktion wird am besten die ganze Zeit gefilmt. Die Zwischen-Sequenzen, in denen die Kinder ins Bild bzw. aus dem Bild herauslaufen werden später herausgeschnitten.



KREATIV-TIPP // MIT GOTT UNTERWEGS

Diese Bastel-Idee kann wie im Heft beschrieben durchgeführt werden. Bitte achtet darauf, dass jedes Kind eigene Farben, Pinsel und eine eigene Flasche erhält. Wenn Mitarbeitende das Material verteilen, sollten sie sich mindestens die Hände desinfizieren und einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Alternativ werden im Voraus Materialpäckchen gepackt, die zu Beginn des Kindergottesdienstes bereits an den Plätzen der Kinder bereit liegen.



KREATIV-TIPP // JOSEFS LEBENSWEG

Diese Bastel-Idee kann unter Corona-Bedingungen leider nicht in Gruppen gemacht werden. Wenn ihr ausreichend Materialien organisieren könnt, kann jedes Kind eine eigene (kleinere) Collage gestalten. Dafür am besten Materialpäckchen zusammenstellen mit einem Blatt Papier (DIN A4), einem Stück roter Schnur und den diversen Materialien für die Lebensstationen.